



Der Minister

Ministerium des Innern NRW, 40190 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags  
Nordrhein-Westfalen  
Herrn André Kuper MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

für die Mitglieder  
des Innenausschusses

3. Februar 2020  
Seite 1 von 3

Telefon 0211 871-  
Telefax 0211 871-

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
17. WAHLPERIODE

**VORLAGE**  
**17/3001**

A09

**Sitzung des Innenausschusses am 06.02.2020**  
**Antrag der Fraktion der SPD vom 24.01.2020**  
**„Welche Erkenntnisse gibt es über die „Jungen Patrioten Essen“?“**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

zur Information der Mitglieder des Innenausschusses des Landtags  
übersende ich den schriftlichen Bericht zum TOP „Welche Erkenntnisse  
gibt es über die „Jungen Patrioten Essen“?“.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Reul

Dienstgebäude:  
Friedrichstr. 62-80  
40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:  
Fürstenwall 129  
40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01  
Telefax 0211 871-3355  
poststelle@im.nrw.de  
www.im.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahnlinien 732, 736, 835,  
836, U71, U72, U73, U83  
Haltestelle: Kirchplatz





**Schriftlicher Bericht**  
**des Ministers des Innern**  
**für die Sitzung des Innenausschusses am 06.02.2020**  
**zu dem Tagesordnungspunkt**  
**„Welche Erkenntnisse gibt es über die „Jungen Patrioten Essen“?“**  
Antrag der Fraktion der SPD vom 24.01.2020

Die „Jungen Patrioten Essen“ wurden der Landesregierung erstmalig durch ihre Handlungen am Abend des 13.01.2020 bekannt. Nach bisherigen Erkenntnissen handelt es sich um eine kleine Gruppe von höchstens drei bis vier Personen. Diese betreibt offenbar seit dem 12.01.2020 einen gleichnamigen Twitter-Account unter der Bezeichnung „Wenn Recht zu Unrecht wird, wird Widerstand zur Pflicht“. Dabei findet ein Logo mit einer Deutschland-Fahne und den Worten „Patriotische Aktion“ Verwendung. Auf diesem Account erhält man nach den eigenen Angaben der Gruppierung „Neuigkeiten aus Essen gegen den Linksfaschismus“.

Am Abend des 13.01.2020 wurden Aufkleber mit der Aufschrift „Antifa Gruppen Zerschlagen“ und „Organisiert Die Anti-Antifa! Good Night Left Side“ an einem Gebäude in Essen, in dem sich Büroräume des Bündnisses „Essen stellt sich quer-Anti-Rassismus-Telefon“ befinden, angebracht. Mitarbeiter des Bündnisses entfernten diese bereits vor der Mitteilung an die Polizei. Zwei weitere Aufkleber fanden sich an einer Skulptur (Lore) in der Nähe. Die Täter hatten die Tathandlung gefilmt und in den sozialen Netzwerken Twitter und YouTube veröffentlicht. Sie bezeichnen sich als „Junge Patrioten Essen“ und stellen sich als eigenständige Organisation dar, distanzieren sich dabei aber von der Partei „Die Rechte“, der „Identitären Bewegung“ und den „Steeler Jungs“.



Am 16.01.2020 kam es anlässlich einer Versammlung, zu der das Bündnis „Aufstehen gegen Rassismus“ unter dem Motto „Kein Platz für rechte Bürgerwehren - Nazis raus“ aufgerufen hatte, zu einer Banner-Aktion der „Junge Patrioten Essen“. Von einem Parkhausdach wurde ein Banner mit der Aufschrift „Love Football Hate Antifa“ gezeigt und beim Abrollen des Banners pyrotechnische Gegenstände gezündet. Im Buchstaben „o“ von „Love“ war das Vereinslogo des Essener Fußballvereins RWE aufgemalt. Auch über diese Aktion berichtete die Gruppierung im Internet.

Aufgrund der beiden Sachverhalte vom 13. und 16.01.2020 hat die Polizei Essen am 23.01.2020 Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Sachbeschädigung und des Verstoßes gegen das Sprengstoffgesetz eingeleitet. Bisher konnten im Rahmen der durchgeführten Ermittlungen zwei Personen identifiziert werden, die an den Aktivitäten der Gruppe „Junge Patrioten Essen“ beteiligt waren. Zu den weiteren Ermittlungsergebnissen ist allein die sachleitende Staatsanwaltschaft in Essen auskunftsbefugt.

Die zwei identifizierten Personen sind bereits in der Vergangenheit jeweils mit Eigentums- und Körperverletzungsdelikten strafrechtlich in Erscheinung getreten. Eine der Personen wird polizeilich der Gruppe „Steeler Jungs“ zugeordnet.